

# INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG



Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

## INFORMATIONEN

### ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2026_SpriG_VS_PHS_TGA
Maßnahme	
Maßnahme Nummer	
Auftragsbezeichnung	Poppenhusenstraße 6-10 - TGA
Auftragsbeschreibung	<p>Sanierung und Umbau Poppenhusenstraße 6–10, Hamburg Gegenstand der Ausschreibung ist die architektonische Planung für die Sanierung und den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes Poppenhusenstraße 6–10 in Hamburg. Das Gebäudeensemble stammt aus den 1950er Jahren und verfügt über eine architektonisch und räumlich prägende, einzigartige Kassenhalle, die ein wesentliches Identitätsmerkmal des Bestands darstellt. Ziel des Projekts ist die bauliche Sanierung sowie der funktionale Umbau des Gebäudes zur Nutzung durch den Hamburg Service, unter anderem als Ausbildungsstandort. Die zukünftige Nutzung erfordert eine funktionale, wirtschaftliche und denkmalgerechte Anpassung des Bestands an heutige Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf Arbeits- und Ausbildungsräume, technische Gebäudeausrüstung sowie Aufenthaltsqualität. Planungsgrundlagen Als Grundlage für die weitere Planung liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die in enger Abstimmung mit dem zukünftigen Mieter (Hamburg Service) erarbeitet wurde. Bestandteil dieser Studie ist eine Feinbelegungsplanung, die als verbindliche Basis für die nachfolgenden Planungsleistungen gilt. Die entsprechenden Unterlagen sind Bestandteil der Ausschreibung. Das gesamte Gebäude steht unter Denkmalschutz. Sämtliche Maßnahmen sind in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde zu entwickeln. Für das Vorhaben ist eine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich. Besondere Planungsanforderungen Ein zentrales Planungsthema stellt die Sanierung und funktionale Ertüchtigung der großen Kassenhalle dar. Hierbei sind insbesondere folgende Aspekte von besonderer Bedeutung: • Heizungs- und Kühlkonzept unter Berücksichtigung der besonderen Raumgeometrie und des Denkmalwerts • Raumakustik und Schallabsorption in der Halle • Elektroplanung • Erhalt und sensible Weiterentwicklung der denkmalprägenden Elemente • Flachdachsanie rung • Glasaustausch der Bestandsfenster. Hierfür ist eine enge und kontinuierliche Abstimmung mit den Fachplanern, insbesondere der Technischen Gebäudeausrüstung und der Akustikplanung, zwingend erforderlich. Bauabschnitte und Terminrahmen Die Umsetzung des Gesamtprojekts erfolgt in fünf Bauabschnitten. Die detaillierte Aufteilung der Bauabschnitte ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Die Dachsanierung und der Glasaustausch sind dort sowohl in den Kosten als auch in den Terminen nicht enthalten. Der erste Bauabschnitt ist bereits terminlich festgelegt und soll im August 2026 realisiert werden. Für diesen Bauabschnitt steht ein Baufenster von acht Wochen zur Verfügung, was eine besonders präzise, terminorientierte Planung erfordert. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt in vier Stufen: Stufe 1: LPH 1-3 Stufe 2: LPH 4 Stufe 3: LPH 5-7 Stufe 4: LPH 8. Mit dem Zuschlag wird die erste Stufe beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt optional. Ein Anspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht.</p>

### VERFAHREN

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	22305 Hamburg
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Offenes Verfahren (EU) (VgV)

### VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein								
Art der losweisen Vergabe									
Höchstzahl der Lose pro Angebot									
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 40%: 60%								
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>7100000-8</td><td>Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen</td></tr><tr><td>7124000-2</td><td>Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen</td></tr><tr><td>7130000-1</td><td>Dienstleistungen von Ingenieurbüros</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	7100000-8	Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen	7124000-2	Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen	7130000-1	Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Code	Bezeichnung								
7100000-8	Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen								
7124000-2	Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen								
7130000-1	Dienstleistungen von Ingenieurbüros								

### ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Nein
Skonto zugelassen	Nein

Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	<a href="https://www.deutsche-evergabe.de">https://www.deutsche-evergabe.de</a>
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

## SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	< Keine Angabe >
-------------	------------------

## TERMINE

### ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

### BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	19.02.2026

### ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	23.03.2026 12:00:00
Frist Bieterfragen	16.03.2026 23:59
Eröffnungstermin	
Bindefrist	21.05.2026
Versand Vorabinformation	

### AUFTRAGSDAUER

Beginn	
Ende	
Anmerkungen	

## ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

## BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 16.03.2026 23:59 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de> Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

**Hinweis:** Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.